Handelsname: WIDOCRYL-PG / WIDOCRYL-PG V

Aktuelle Version: 2.0.0, erstellt am: 16.11.2023 **Ersetzte Version:** 1.0.0, erstellt am: 22.08.2022 **Region:** DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

WIDOCRYL-PG / WIDOCRYL-PG V

UFI:
49SV-W00Y-H00X-3M23

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Bindemittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse
Widopan Produkte GmbH
Ostereichen 3
D-21714 Hammah

Telefon-Nr. +49 (0) 4144 69821-0
Fax-Nr. +49 (0) 4144 69821-20

Auskunftgebender Bereich / Telefon
+49 (0) 4144 69821-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt
sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):
+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Flam. Liq. 2; H225
Skin Irrit. 2; H315
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

GHS02

GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Methylmethacrylat
2-Ethylhexylacrylat
2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208	Enthält 2-Hydroxyethylmethacrylat, Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol und 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl](4-methylphenyl)amino]-ethanol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370+P378	Bei Brand: Löschpulver, Schaum oder CO_2 zum Löschen verwenden.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:
49SV-W00Y-H00X-3M23

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
Keine Daten vorhanden.

vPvB-Beurteilung
Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Methylmethacrylat**			
	80-62-6 201-297-1 607-035-00-6 01-2119452498-28	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	>= 50,00 - < 70,00	Gew%
2	**2-Ethylhexylacrylat**			
	103-11-7 203-080-7 607-107-00-7 01-2119453158-37	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1B; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**			
	109-16-0 203-652-6 - 01-2119969287-21	Skin Sens. 1B; H317	< 5,00	Gew%
4	**2-Hydroxyethylmethacrylat**			

	868-77-9 212-782-2 607-124-00-X 01-2119490169-29	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	< 1,00	Gew%
5	**Reaktionsmasse von 2,2'-[(4-methylphenyl)imino]bisethanol und 2-[[2-(2-hydroxyethoxy)ethyl](4-methylphenyl)amino]-ethanol**			
	- 911-490-9 - 01-2119979579-10	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	< 1,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	D	-	-	-
2	D	-	-	-
3	D	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen
Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken
Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Trockenlöschmittel; Kohlendioxid; Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide (COx); Giftige Gase/Dämpfe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Gefährdete Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Zündquellen fernhalten.

Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung beim Umfüllen). Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter nur zu 80% füllen, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	5	-	25	°C

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise
Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

Lagerklasse gemäß TRGS 510
3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**	
	TRGS 900				
	Methyl-methacrylat				
	Wert	210	mg/m³	50	ml/m³
	Spitzenbegrenzung Bemerkungen	2(I) Y			
	2009/161/EU				
	methyl methacrylate				
	Kurzzeitwert			100	ppm
	Wert			50	ppm
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**		**203-080-7**	
	TRGS 900				
	2-Ethylhexylacrylat				
	Wert	38	mg/m³	5	ml/m³
	Spitzenbegrenzung Hautresorption / Sensibilisierung Bemerkungen	1(I) Sh Y			

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**			**80-62-6** **201-297-1**	
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	1,5	mg/cm²
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,67	mg/kg
	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,5	mg/cm²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	348,4	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	208	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	416	mg/m³
2	**2-Ethylhexylacrylat**			**103-11-7** **203-080-7**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	6,5	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	38	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	38	mg/m³
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**			**109-16-0** **203-652-6**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	13,9	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	48.5	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**			**80-62-6** **201-297-1**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,2	mg/kg bw/day
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	1,5	mg/cm²
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8,2	mg/kg

	dermal	Langzeit (chronisch)	lokal	1,5	mg/cm²
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	74,3	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	104	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	208	mg/m³
2	**2-Ethylhexylacrylat**			**103-11-7** **203-080-7**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,23	mg/kg bw/day
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,34	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	4,5	mg/m³
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**			**109-16-0** **203-652-6**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	8.33	mg/kg
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	8.33	mg/kg
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	14.5	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	**Art**	**Wert**	
1	**Methylmethacrylat**		**80-62-6** **201-297-1**	
	Wasser	Süßwasser	0,94	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,094	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,94	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	10,2	mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,102	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	1,48	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	10	mg/L
2	**2-Ethylhexylacrylat**		**103-11-7** **203-080-7**	
	Wasser	Süßwasser	2,72	µg/L
	Wasser	Meerwasser	0,272	µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,108	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	10,8	µg/kg Trockengewicht
	Boden	-	1	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	2,3	mg/L
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**		**109-16-0** **203-652-6**	
	Wasser	Süßwasser	0.16	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,002	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,185	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,018	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0.027	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	1,7	mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter	A - A/P2

Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz
Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>=	0,7	mm
Durchdringungszeit	>	60	min

Sonstige Schutzmaßnahmen
Flammhemmend und antistatisch ausgerüstete Schutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Farbe
farblos

Geruch
acrylartig

Geruchsschwelle			
Wert	0,05	ppm	
Quelle	Lieferant		

pH-Wert
Keine Daten vorhanden

Siedepunkt / Siedebereich		
Wert	101	°C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	
Quelle	Lieferant	

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt		
Wert	-48	°C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	
Quelle	Lieferant	

Zersetzungstemperatur
Keine Daten vorhanden

Flammpunkt		
Wert	12	°C
Bezugsstoff	Methylmethacrylat	
Quelle	Lieferant	

Zündtemperatur
Keine Daten vorhanden

Entzündbarkeit	
Keine Daten vorhanden	

Untere Explosionsgrenze			
Wert	2,1	Vol-%	
Bezugsstoff	Methylmethacrylat		

Obere Explosionsgrenze			
Wert	12,5	Vol-%	
Bezugsstoff	Methylmethacrylat		
Quelle	Lieferant		

Dampfdruck			
Wert	38,7	mbar	
Bezugsstoff	Methylmethacrylat		
Quelle	Lieferant		

Relative Dampfdichte
Keine Daten vorhanden

Relative Dichte
Keine Daten vorhanden

Dichte			
Wert	0,99	g/cm³	
Bezugstemperatur	25	°C	
Quelle	Lieferant		

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	unlöslich

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**
log Pow			1,38	
Bezugstemperatur			20	°C
Quelle		ECHA		
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**		**203-080-7**
log Pow			4,64	
Bezugstemperatur			25	°C
Methode		OECD 107		
Quelle		ECHA		
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**		**203-652-6**
log Pow			2,3	
Methode		OECD 117		
Quelle		ECHA		

Kinematische Viskosität				
Wert	620	-	680	mPa*s
Bezugstemperatur			25	°C
Art	dynamisch			
Quelle	Lieferant			

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und / oder zum Zerbersten der Behälter führen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen. UV- oder ionisierende Strahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien
Radikalbildner; Peroxide; Metalle; Amine; Schwermetallverbindungen; Oxidationsmittel; Reduktionsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**		**203-080-7**
LD50			4435	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Ratte		
Methode		OECD 401		
Quelle		ECHA		

Akute dermale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**
LD50		>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies		Kaninchen		
Methode		OECD 402		
Quelle		ECHA		

Akute inhalative Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**		**201-297-1**
LC50			29,8	mg/l
Expositionsdauer			4	Std.
Aggregatzustand		Dampf		
Spezies		Ratte		
Quelle		ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**
Spezies		Kaninchen	
Methode		BASF-Test	
Quelle		ECHA	
Bewertung		reizend	
2	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**

Expositionsdauer	24	Std.	
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**
Expositionsdauer	4	Std.	
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in mammalian cells		
Spezies	Chinese hamster lung (CHL)		
Methode	OECD 476		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität
Keine Daten vorhanden

Karzinogenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
Quelle	ECHA		

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
LC50		> 79	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies		Oncorhynchus mykiss		
Methode		OECD 203		
Quelle		ECHA		
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**	
LC50		1,81	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies		Oncorhynchus mykiss		
Methode		OECD 203		
Quelle		ECHA		
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**	
LC50		16,4	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies		Danio rerio		
Methode		OECD 203		
Quelle		ECHA		

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
EC50		69	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies		Daphnia magna		
Methode		OECD 202		
Quelle		ECHA		
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**	
EC50		1,3	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies		Daphnia magna		
Methode		OECD 202		
Quelle		ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
NOEC		37	mg/l	
Expositionsdauer		21	Tag(e)	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	ECHA			
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**	
NOEC		1,6	mg/l	
Expositionsdauer		21	Tag(e)	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	ECHA			
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**	
NOEC		32	mg/l	
Expositionsdauer		21	Tag(e)	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	ECHA			

Algentoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
EC50	>	110	mg/l	
Expositionsdauer		72	Std.	
Spezies	Selenastrum capricornutum			
Methode	OECD 201			
Quelle	ECHA			
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**	
ErC50		1,71	mg/l	
Expositionsdauer		72	Std.	
Spezies	Desmodesmus subspicatus			
Methode	OECD 201			
Quelle	ECHA			
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**	
EC50	>	100	mg/l	
Expositionsdauer		72	Std.	
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata			
Methode	OECD 201			
Quelle	ECHA			

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität
Keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	
Wert		94	%	
Dauer		14	Tag(e)	
Methode	OECD 301 C			
Quelle	ECHA			
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)			
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**	
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit			
Wert	70	- 80	%	

Dauer		28	Tag(e)
Methode	92/69/EEC C.4-D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		85	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**
log Pow		1,38	
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle	ECHA		
2	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**
log Pow		4,64	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		
3	**2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat**	**109-16-0**	**203-652-6**
log Pow		2,3	
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.
vPvB-Beurteilung	Keine Daten vorhanden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	3
Klassifizierungscode	F1
Verpackungsgruppe	II
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33
UN-Nummer	UN1866
Bezeichnung des Gutes	HARZLÖSUNG
Sondervorschrift 640	640D
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrzettel	3

14.2 Transport IMDG

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1866
Proper shipping name	RESIN SOLUTION
EmS	F-E, S-E
Label	3

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	3
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN1866
Proper shipping name	Resin solution
Label	3

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse				
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.				Nr. 3, 40
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	**Nr.**

1	**2-Ethylhexylacrylat**	**103-11-7**	**203-080-7**	**75**
2	**2-Hydroxyethylmethacrylat**	**868-77-9**	**212-782-2**	**75**
3	**Mequinol**	**150-76-5**	**205-769-8**	**75**
4	**Methylmethacrylat**	**80-62-6**	**201-297-1**	**75**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen	
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:	P5b

Sonstige Vorschriften
Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Nationale chemische Verzeichnisse

EINECS/ELINCS (Europäische Gemeinschaft)	gelistet
USA (TSCA)	gelistet
ENCS (Japan)	gelistet
ECL (Korea)	gelistet
AICS (Australien)	gelistet
IECSC / NEPA (China)	gelistet

Wassergefährdungsklasse

Klasse	1
Quelle	Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

Datenblatt ausstellender Bereich
UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:
Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.
Prod-ID 788976